

Mitteilung der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie (# 157)

06. Februar 2025

Verbesserung der Beschreibung von
 Laborbefunden im SAP Patient-Organizer

Von Seiten der Ärzteschaft haben wir die Anregung erhalten, im SAP Patient-Organizer die Beschreibung der Laborbefunde zu verbessern. Das folgende Beispiel zeigt die Umsetzung des Vorschlags, die für **neue Laborbefunde** wirksam ist:

	Beschrbg.	Bem...	Datum	R.	Zeit
▼ Laborbefunde (48)					
• Labor IM3	AF 22159561	o	29.01.2025		08:00
• Labor KCH	AF 57223491 - Blut/Sondermaterial	o	29.01.2025		08:00
• Labor MIKRO	AF 47454684 - Rachenspülung	o	29.01.2025		10:25
• Labor MIKRO	AF 42765321 - Liquor	o	29.01.2025		10:25
• Labor VIRO	AF 31081871 - Liquor	o	29.01.2025		08:00
• Labor IM3	AF 22159185	o	27.01.2025		08:00
• Labor KCH	AF 16829179 - Urin/Liquor	o	27.01.2025		11:10

Statt „Laborbefund“ wird als Referenz nun generell die Auftragsnummer angegeben, mit vorangestelltem Kürzel „AF“ für „Auftrag“.

- Zu Befunden der **ZE Klinische Chemie** wird der Materialtyp mit angezeigt. Aus technischen Gründen (Klassifizierung über eine Heuristik) ist eine noch genauere Spezifizierung des Materials leider nicht möglich, in seltenen Einzelfällen kann die Angabe daher auch mal falsch sein oder ganz fehlen.
- In Aufträgen der **Med. Mikrobiologie** und der **Virologie** ist pro Auftrag nur ein Material enthalten. Daher kann hier die Materialart mit ausgegeben werden, aus technischen Gründen allerdings meist nicht sofort bei Anlage des Dokuments, aber spätestens mit Freigabe des (Teil-)Befundes.
- In Aufträgen des **Hämatologie-Labors** der IM₃ und des **Dermatologie-Labors** ist eine inhaltliche Prüfung leider nicht möglich, hier geben wir daher nur die Auftragsnummer an.

Für neue **POCT**-Befunde wird jetzt „POCT-Befund“ statt „Laborbefund“ angezeigt.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Verbesserungen für Sie einen Mehrwert erreichen, der Ihnen hilft, schneller zum gesuchten Laborbefund zu gelangen.

Weitere Verbesserungsvorschläge, selbstverständlich auch zu anderen Labor-Themen, nehmen wir gerne auf (bitte per E-Mail an edv.kch@uniklinik-ulm.de) und prüfen sie dann ebenfalls auf Umsetzbarkeit.

Ihr LIS-Team, ZE Klinische Chemie